

Arbeitsblatt zu Leistungsziel 2.1.4.2 Umgang mit Daten des Lehrbetriebes

Welche Daten sind vertraulich und welche öffentlich?

Öffentliche Daten

Zu den öffentlichen Daten gehören zum Beispiel:

- Die Internetseite des USZ
- Namen der Mitarbeiter
- Infos über die verschiedenen Kliniken

Vertrauliche Daten

Zu den vertraulichen Daten gehören zum Beispiel:

- Die Intranetseite des USZ
- Patientenstammdaten
- Berichte und Befunde
- Wann der Patient in welcher Klinik war

3 Beispiele für den Umgang mit den vertraulichen Daten des USZ

1. Wenn ein aussenstehender Arzt einen Bericht eines Patienten anfordert, muss er eine schriftliche Entbindung der ärztlichen Schweigepflicht* mitschicken. Ohne diese Entbindung dürfen wir keine Berichte verschicken.
2. Wenn ein Patient bei uns am Schalter steht und einen seiner Berichte anfordert, brauche ich die Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht. Sobald ich diese habe, leite ich sie an den Ambioberarzt weiter, sodass er mit dem Patienten einen Termin vereinbaren kann, an welchem sie den angeforderten Bericht besprechen und allfällige Unklarheiten beseitigen.
3. Wenn wir einen Bericht (z.B. Bericht des Erstgespräches oder Abschlussbericht) per Fax verschicken, streichen wir den Vor- und den Nachnamen bis auf den ersten Buchstaben durch. Die Adresse streichen wir ebenfalls durch.

Was für negative Folgen kann es für die Mitarbeiter und den Lehrbetrieb bei unbefugter Weitergabe vertraulicher Daten haben?

- Wenn ich vertrauliche Daten weitergebe mache ich mich strafbar.
- Ein Patient, dessen Daten ich weitergegeben habe, kann eine Anklage gegen unsere Klinik erheben. Wenn dies an die Öffentlichkeit kommen würde, würde der Ruf unserer Klinik geschädigt werden.
- Ich könnte verwahrt oder sogar entlassen werden.

Im schweizerischen Strafgesetzbuch beschreiben folgende Gesetzesartikel die Verletzung des Amts- und Berufsgeheimnisses:

- Art. 320, Verletzung des Amtsgeheimnisses
- Art. 321, Verletzung des Berufsgeheimnisses

* Diese Entbindung, die von dem Patienten unterschrieben wurde, erlaubt uns, den Bericht an den Berichtsanforderer zu schicken.